

12. 8. 1932.

Westpreußischer Verkehrswart

Verkehrsführer durch die Städte
Elbing, Marienburg, Marlenwerder, Deutsch-Eylau, Riesenburg u. Stuhm.

Heft 15



1. August—15. August 1932



Jahrg. 6

Erscheint am 1. und 16. jeden Monats
Bitte mitzunehmen!



Rolandbrunnen in Riesenburg

1932. 967

Besuche mich!

Es bedeutet Hochgenuß!

Konditorei A. Teuke, Elbing

Alter Markt 7

Cadinen

die Perle am Frischen Haff

Direkte Haffuferbahn- und Omnibusverbindung mit Elbing. Vielseitige Sehenswürdigkeiten. Angenehmster Aufenthalt in meinem Hause. Bestens gepflegte Speisen u. Getränke. Sehr civile Preise

Schloßbesichtigungen:

Werktags von 10 bis 17 Uhr.

Sonntags von 11¹/₂ bis 16 Uhr.

Fritz Gottschalk, Gastwirtschaft

auf der kaiserlichen Herrschaft C a d i n e n
Fernruf Tolkemit 53 Fernruf Tolkemit 53.

Staatsmedaille.

J. Englischbrunnen-Bier

Goldene Medaillen.

Hervorragend in Qualität, bekömmlich u. haltbar.

Brauerei Englischbrunnen-Elbing.

Westpreußischer Verkehrswart

Verkehrsführer durch die Städte
Elbing, Marienburg, Marienwerder, Deutsch-Eylau, Riesenburg
und Stuhm

Herausgeber: Magistrat-Verkehrsamt, Elbing

Verlag und Anzeigen-Annahme:
Alfred Seiffert, Buch- und Verlagsdruckerei, Elbing

Kreissparkasse Elbing

Friedrich Wilhelm-Platz 7/8 — Telefon 3868/3869

Zweigstellen:

Tolkemit, Hafenstraße, Ecke Hakenstraße

Ostseebad Kahlberg, Bellevuestraße — Post

Mündelsichere Kapitalanlage
Umwechselung fremd. Geldsorten
Einlösungsstelle v. Reisekreditbriefen

Ostseebad Kahlberg-Liep

Einzigstes Seebad Westpreußens auf der „Frischen Nehrung“, dem grünen Waldlande zwischen zwei Meeren, im Zusammenklang von See, Wald, Haff.

Auskunft kostenlos: Kurverwaltung Kahlberg

Elbinger Stadtbank Städt. Sparkasse Elbing

— Mündelsicher —



Fernspr. 2441—2443 Friedr.-Wilhelm-Platz 4
Geschäftszeit: 8.30—13 Uhr u. 15—16 Uhr

Zweigstelle I: Hauptstraße 1 (R. Ebert)
Zweigstelle II: Königsbergerstraße 101
Zweigstelle III: Johannisstraße 18

Kassenstunden der Zweigstellen
Von 8—13 Uhr und von 15—16.30 Uhr.

Sonnabend nachmittags sind sämtliche Kassen geschlossen.
Reichsbankkonto Postscheckkonto: Königsberg 14918. Berlin 124222.

Anlage von Spargeldern zu günstigsten Bedingungen
Einzug von Schecks, Wechseln und Dokumenten

Einlösung von Reisekreditbriefen. — Umwechslung
fremder Geldsorten. — Aufbewahrung von
Wertsachen aller Art in unseren Tresorräumen



Dampfer „Möwe“ fährt

Vom 26. Juni b. 20. Aug.

Täglich 2 mal am

Sonntag, Montag, Dienstag,

Donnerstag, Freitag.

Täglich 1 mal

am Mittwoch u. Sonnabend.

ab Elbing		ab Kahlberg	
7 ³⁰ und 13 ⁵⁵	9 ³⁰ und 19 ³⁰		
13 ⁵⁵ (1 ⁵⁵ nchm.)	19 ³⁰ (7 ³⁰ abds)		
		9 ³⁰	18 ³⁰ (6 ³⁰ abds)
		13 ⁵⁵ (1 ⁵⁵ nchm.)	18 ³⁰ (6 ³⁰ abds)

Vom 21. Aug. bis 3. Sept.

Sonntag, Montag, Dienstag,

Donnerstag, Freitag.

Mittwoch, Sonnabend.

Zu unserm Titelbild.

Rolandbrunnen in Riesenburg.

Der auf dem Marktplatz in Riesenburg aufgestellte Rolandbrunnen wurde im Jahre 1900 auf Betreiben Kaiser Wilhelm II. errichtet und stand früher in unmittelbarer Nähe der Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche in Berlin. — Dort entstand damals ein neues romantisches Häuserviertel, weshalb auch der Rolandbrunnen dem romanischen Stil entsprach. Kaiser Wilhelm II. veranlaßte für den Brunnenbau ein Preisauschreiben, aus dem der in Künstlerkreisen geschätzte Geheimrat Schwechten als Sieger hervorging; für seinen Entwurf wurden ihm 10 000 Mk. gezahlt. Bei Ausführung der Brunnenarbeiten war Kaiser Wilhelm II. Berater des Künstlers. Im Jahre 1929 mußte der Rolandbrunnen aus verkehrstechnischen Gründen von seinem bisherigen Standort entfernt werden. Der Brunnen wurde zum Verkauf gestellt und von der Stadt Riesenburg für 10 000 RM. angekauft; er gelangte hier im August 1929 zur Aufstellung.

Mit seinen prachtvollen Löwen rundum ist der Brunnen ein Meisterwerk ersten Ranges.

Baering

Elbings größtes Schuhhaus

Dr. Scholl's Fußflege — Pedicure 1.—

Königl. privil. Polnische Apotheke

Telephon 2434

Elbing

Junkerstr. 22

M. Nebenjahm

Allopathie Homöopathie
Biochemie

Reichhaltigstes Lager von pharmac. Spezialitäten,
kosmetischen Präparaten und Artikeln zur
Krankenpflege

Die Apotheke besteht seit 1442 u. ist kein polnisches Unter-
nehmen. Der Name entstand in unvordenklicher Zeit infolge
der Lage des Grundstücks an der Polnischen Gasse.

Guttemplerhaus: Elbing

Telefon 3491 — Inh.: Joh. Steinhöfel — Georgendamm 16

Bürgerlicher Mittagstisch

65 s / 85 s / 1.00 RM

Abend-Stammessen 60 Pfg.
Alkoholfreies Kaffee- u. Speisehaus

Elbing

Begründet 1237.

71 000 Einwohner.

Auskunftsstellen:

Städt. Verkehrsamt, Rathauspassage. Fernruf 3746.

Geöffnet: Wochentags von 7.30—13.15 u. 15—18 Uhr.

Verkehrsverein Elbing, e. V., Wilhelmstr. 29, Fernruf 2274

Geöffnet: Wochentags 8—11¹/₂ u. 13—16 Uhr. Sonntags 9—12 Uhr.

Reichseisenbahn-Auskunftsstelle, Bahnhofsgebäude, Eingang Westgiebel. Telephon 2373. Auskunft über Personen- und Gepäckverkehr. (Fahrpläne u. Tarife) werktags v. 8.30—12 u. 14.30—18 Uhr. Außerdem Auskunft geringen Umfanges am Fahrkarten-Schalter, der von 5—24 Uhr durchgehend geöffnet ist.

Haffuserbahn, Bahnhof Elbing Stadt, 1 Treppe. Fernruf 3517

3518. Auskunft über Fahrplan und Tarif der Haffuserbahn, lohnende Ausflüge an die Haffküste, Sportmöglichkeiten und über die jeweilige Verbindung Folkemit—Kahlberg. Werktags 8—13 und 15—18 Uhr.

Veranstaltungen.

Sonntag, den 7. August 2. Nationales Sportfest des Polizei-Sport-Vereins Elbing. Beginn der Kämpfe morgens 8.30 Uhr, nachmittags 14 Uhr, anschließend Fußballgroßkampf Sportverein Neufahrwasser 1919 (Liga) — Polizei-Sport-Verein Elbing (Westpreußenmeister 1932.)

Frühstücksstube Matthies

Inh. Frig Schönsee
Elbing, Kettenbrunnenstr. 10

Gutes Essen

zu soliden Preisen.
Gepflegte Getränke

Léon Saunier's Buchhandlung

Carl Peicher

Inn. Mühlendamm 26

Führer und Pläne von
Elbing und Umgegend

Empfehlenswerte Rundgänge durch Elbing

Auf diesen Rundgängen gelangt man zu den im Stadtbilde auffallenden Sehenswürdigkeiten Elbings; im nachstehenden Text wird durch () Klammern auch sie aufmerksam gemacht.

1. Durch die Altstadt.

(Dauer ca. 1 Stunde.)

Friedrich-Wilhelm-Platz (Hermann-Bast-Brunnen, Kaiser-Wilhelm-Denkmal) — Friedrichstraße — Gr. Lustgarten (Kriegerdenkmal, Polizeipräsidium) — zurück zur Heil-Geist-Straße (Alte Siebelhäuser, Haus Nr. 115 ältestes niederdeutsches Bürgerhaus des Deutschordensgebietes) — Alter Markt — Brückstraße (Alte Siebelhäuser, Nikolaikirche) — Hohe Brücke (Blick auf den Hafen und alte Kornspeicher) — Am Wasser (Blick auf die Häuserreihe zwischen den Brücken) — Seege Brücke (Blick auf die Schiffswerft F. Schichau) — Wilhelmstraße (Alte Siebelhäuser, Haus Nr. 56 ältestes Haus Ostpreuß. im gotischen Stil) — Körperstraße (Klosterhof und St. Marienkirche) — zurück durch die Enge Gasse in die Spieringstraße (Alte Patrizierhäuser mit Beischlägen, Kamelhaus) — Alter Markt (Pfeisenbrunnen, Markttor aus dem Jahre 1319) — Kleiner Lustgarten (Schichaudenkmal, Diana-Statue) — Poststraße — Friedrich-Wilhelm-Platz.

2. Durch die Neustadt:

(Dauer ca. 1 Stunde)

Friedrich-Wilhelm-Platz — Poststraße — Königsberger Straße — Zu den Heimstätten (Rosengarten, Parkanlagen mit Puttenbrunnen) — Damaskestraße (Jugendherberge) — Königsberger Straße (Mädchenberufsschule) Kantstraße — Neuerer Mühlendamm — Bergstraße (Jahnschule) — durch den Jahn-Sportpark — Wittenfelder Straße — Hindenburgstraße — St. Annen-Platz (durch die Friedhöfe) — Neuerer Mühlendamm — Innerer Mühlendamm — Friedrich-Wilhelm-Platz.

Ausichtspunkte:

(Blick über Elbing und Umgegend).

Turm der St. Nikolaikirche (96 m hoch). Besteigung auf eigene Gefahr nur nach vorheriger Anmeldung beim Oberküster Ander, Fischerstraße 10, gestattet.

Balkon der Jugendherberge „Turmhaus“ Karl Puder-Straße 31.

Dach der Jahnschule, Jahnstraße.

Ferner gestatten der Thumberg, Gänseberg und im Vogelfanger Walde das Belvedere wundervolle Fernblicke.

Parkanlagen in Elbing.

Rajino-Park, Pfefferstraße 1/2, Vereinsbesitz. Fremden ist der Eintritt in den Park und in die Gasträume nach Anmeldung beim Dekonom oder Pförtner gestattet.

Jahn-Sport-Park, Jahnstraße. Oeffentlich. Sehenswert: Jahn-schule und Alpinum an der Südpromenade.

Volkspark in den Heimstätten, Königsbergerstraße. Oeffentlich. Sehenswert: Rosengarten und Puttenbrunnen.

Park-Anlagen in Vogelhang. Oeffentlich. Von den Terrassen Fernblick auf die Stadt.

Besichtigungstafel

für Museen, Kirchen und Schulen in Elbing.

Städt. Museum,

Heilige Geiststr. 3/4 Fernruf 3310. Begründet 1865. Sehenswert: Abteilungen für Vorgeschichte und Stadtgeschichte Heimat und Volkskunde, Kunst und Kunstgewerbe, bürgerliche und bäuerliche Wohnkultur, Innungen, Wassen, Münzen und Naturkunde. Besuchszeiten: Wochentags 9—16, Sonntags 11—13 Uhr. Eintritt jeden Sonntag frei; an Wochentagen Eintrittspreis für Erwachsene 30 Pf., für Studenten und Schüler 10 Pf., für Vereine je Person 20 Pf.

Carl-Budor-(Heimat-)Museum,

Wilhelmstraße 29, Fernruf 2274. Sehenswert: Heimat-Sammlungen. Besuchszeiten: Mittwoch 15—17 Uhr Sonntag 10—12 Uhr, zu anderen Zeiten nach vorheriger Anmeldung. Eintrittspreis: Erw. 0,20 RM Kinder 10 RM., Fremden- und Schülergruppen unter Führung nach Vereinbarung.

Evgl. Hauptkirche zu St. Marien

(erbaut 1238—1246), Kürschnerstraße, Fernruf 3275.

Sehenswert: wertvolle Altäre, Netzgewölbe, Barockorgel, Kreuzgang Besichtigung von 9 Uhr bis zur Dunkelheit nach vorheriger Anmeldung beim Gemeindegemeinderat, Altstadt. Wallstraße 18b. Führung durch Kreuzgang, Sakristeien und Chorraum Erwachsene 0,50 RM., Kinder 0,25 RM., Fremden- und Schülergruppen nach Belieben.

Kath. Pfarrkirche zu St. Nicolai

(erb im 14. Jahrhdt.), Brückstraße, Fernruf 2329. Sehenswert: wertvolle Altäre und Gemälde, berühmte Holzschnitzfiguren (Kreuzigungsgruppe), Heldendenkmal von H. Splieth, Taufkapelle, Orgel, Turmglocken, Aussicht vom Turm (100 m). Besichtigung der Kirche. Besteigung des Turmes außerhalb des Gottesdienstes bis 18 Uhr nach vorheriger

Anmeldung beim Oberkürster Ander, Fischerstraße 10, Eintritt in die Kirche gebührenfrei.

Ev. Pfarrkirche zu Heil. Leichnam, Hl. Leichnamstraße, Fernruf 3193. Erbaut 1405 an Stelle der alten Georgenkapelle der Altstadt, 1896 nach Osten erweitert, im Schiffe hölzernes Sterngewölbe. Altar und Kanzel vom Jahre 1646, alte Tafelbilder aus dem 17. Jahrhundert. Kostenfrei zu besichtigen nach vorheriger Anmeldung beim Kürster, Leichnamstraße 142, werktäglich vom April bis September von 9—12 Uhr vormittags und 3—5 Uhr nachmittags, vom Oktober bis März nur von 9—12 Uhr vormittags.

Städt. Haushaltungs- und Mädchenberufsschule mit Höherer Fachschule für Frauenberufe

(erb. 1929/30), Königsberger Straße 52. Fernruf 3301. Sehenswert: die neuzeitliche Einrichtung. Besuchszeit: Für Gruppen wochentags in den Vormittagsstunden nach vorheriger rechtzeitiger Anmeldung. Eintrittspreis für Fremdengruppen nach Vereinbarung.

Sachschule

(Akademieschule, erb. 1928/29), Zahnstraße 6, Fernruf 3697. Sehenswert: die neuzeitliche Einrichtung. Besuchszeit: Wochentags 15—16 Uhr, Sonntags 11 bis 13 Uhr nur nach vorheriger Anmeldung. Eintrittspreis für Fremdengruppen nach Vereinbarung.

Anderere Besichtigungen für besonders interessierte Fremdengruppen, auch von Industrie- und Wirtschafts-Großbetrieben, vermittelt das Städt. Verkehrsamt nach rechtzeitiger Anmeldung.

Post

Schalterdienststunden bei den Postämtern am Friedrich-Wilhelm-Platz und am Bahnhof werktags 8—18 Uhr, Sonn- und Feiertags 8—9½ Uhr. Ausgabe postlagernder Brieffendungen täglich von 6—21 Uhr, Annahme von Paketen auf dem Postamt am Bahnhof werktags bis 19 Uhr. Annahme von Telegrammen ununterbrochen.

Conditorei u. Café Kopenhagen

Bestellgeschäft und Tageskaffee
der gut bürgerlichen Kreise

Solide zeitgemäße Preise. Geöffnet bis 22 Uhr.



Die Dampfer-Verbindung Elbing - Kahlberg

vom 30. Juni bis einschl. 7. August ist laut Fahrplan wie folgt:

	Von Elbing	Von Kahlberg
Täglich (Mittwoch u. Sonnabend fällt die Tour 7 Uhr früh ab Elbing aus)	vorm. 7.00	vorm. 10.00
	vorm. 8.00	nachm. 5.00
	vorm. 9.40	abends 6.30
	nachm. 2.05	abends 8.00
Sonntag extra	morg. 6.00	abends 9.00
	vorm. 10.30	
Außerdem Dienstg., Freitag. u. Sonnabd. Außerdem Montg., Mittw. u. Sonnabd.	abends 7.30	
		morg. 5.30

Reederei A. Zedler.

Ab 8. August neuer Fahrplan

Gesellschaftshaus Kahlweiß

5 Minuten von d. Kahlberger Anlegestelle
Ständige Fährverbindung. Telephon 2258

Modernste Freilicht-Tanzdielen am Platze

Schön geschützter Garten und einziger Dachgarten in Elbing mit Aussicht aufs Wasser.

Parkettsaal mit großen Gesellschaftsräumen — Modernste Uebertragungsanlage. — Gute Speisen und Getränke zu soliden Preisen. — Eigene Konditorei.

Regelmäßige Passagier-Verbindung zwischen Elbing—Pillau—Königsberg Pr.

mit Personen- und Eilgüter-Dampfer „Elbing V“ und „Elbing VI“ jeden Dienstag und Freitag.

Abfahrt von Elbing 6 Uhr früh. Anschluß an den Ostpreußendienst in Pillau nach Zoppot und Swinemünde.

Fahrpreis 2.-- Mk. für die einf. Fahrt, Kinder die Hälfte
Wandergruppen und Vereine Ermäßigungen. Vertreter in Pillau
und Königsberg **R. Meyhoefer,**

Reederei F. Schichau G. m. b. H., Tel. 3137

Besuche

das schöne
Ostseebad Kahlberg

Kurhaus nebst Gästeheim

Inh. Frau Anna Wirth

Empfehle meine renovierten Räume zum angenehmen Aufenthalt / Herrlicher Blick über Kurgarten zur Gaffküste / Täglich Künstlerkonzert / Vorzügliche Küche / Gut gepflegte Getränke.

F. W. Nöthe Nachflg.

Inhaber: *Edmund Hauswald* — Optikermeister

Optik — Foto — Kino

Alter Markt 32

Elbing

Inn. Mühlendamm 16

Gegründet 1875

— Fernruf 2627

Park = Drogerie und Foto

Ernst Albrecht

Elbing



Kahlberg

Spezialhaus für Foto

Westp. Verkehrsverbindungen

(Ohne Gewähr)

(Ohne Gewähr)

Berlin—Danzig—Marienburg—Elbing—Königsberg

Stationen	km	D 7		D 3		509		548		345		311		591		D 1		D 23		545		D 15		481		
		1.-3.	2.3.	2.3.	2.3.	335	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	1.-3.	1.-3.	1.-3.	1.-3.	1.-3.	1.-3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	
Berlin Schlef. Bahnhof	ab	0,0	19,54	—	23,28	von	—	—	—	0,20	—	—	—	22,30	9,47	8,35	—	15,17	—	—	—	—	—	—	—	
Danzig	ab	—	—	3,25	—	stau	7,47	—	—	—	*10,-	—	—	13,40	—	17,16	17,35	—	—	—	—	—	—	—	*21,30	
Marienburg	an	455,7	3,01	5,17	6,06	7,36	9,24	10,00	11,38	10,00	11,38	15,27	16,16	18,13	19,12	21,00	23,01	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Marienburg	ab	—	3,11	5,40	6,20	7,50	9,41	10,12	12,23	10,12	12,23	13,30	15,48	18,23	19,26	21,10	23,37	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Elbing	an	484,7	3,35	6,13	6,43	8,21	10,12	10,39	12,54	10,39	12,54	14,01	16,23	18,44	19,58	21,31	0,06	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Elbing	ab	—	3,37	6,17	6,45	—	—	10,44	12,57	10,44	12,57	14,08	16,57	18,45	20,07	21,33	0,10	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Königsberg Hbf.	an	601,0	5,07	9,05	8,15	—	—	12,45	15,21	12,45	15,21	16,45	19,33	18,20	20,10	22,45	22,54	—	—	—	—	—	—	—	—	—

** Führt Kurswagen 2. u. 3. Klasse Breslau—Königsberg über Posen—Bromberg—Dirschau, ab Breslau 1.00 Uhr * Sichtvermerk nicht erforderlich.

Königsberg Hbf.—Elbing—Marienburg—Danzig—Berlin

Stationen	km	D 4		542		D 24		672		D 2		598		D 16		316		550		554		552		D 8		
		2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	1.-3.	1.-3.	2.3.	2.3.	1.-3.	1.-3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	
Königsberg Hbf.	ab	0,0	21,57	23,58	—	—	9,16	10,00	11,18	14,08	12,42	15,33	—	—	19,35	21,36	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Elbing	an	116,2	0,08	1,37	—	—	10,43	11,38	13,52	15,24	15,17	17,49	—	—	22,04	23,09	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Elbing	ab	—	0,16	1,39	5,31	6,05	10,45	10,58	11,40	13,00	13,56	15,25	15,31	17,53	20,43	22,19	23,11	—	—	—	—	—	—	—	—	
Marienburg	an	145,2	0,42	2,03	6,05	6,05	11,07	11,30	12,05	13,33	14,27	15,47	16,03	18,26	21,14	22,51	23,35	—	—	—	—	—	—	—	—	
Marienburg	ab	—	0,57	2,15	*6,40	9,08	11,19	—	12,16	—	15,10	15,55	*16,50	18,42	21,43	23,07	23,50	—	—	—	—	—	—	—	—	
Danzig	an	—	—	—	8,08	11,04	12,16	—	—	—	17,04	—	18,20	20,45	23,52	1,06	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Berlin Schlf. Hbf.	an	601,0	10,30	8,47	—	21,00	21,00	18,52	—	—	7,45	22,12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	

Durchlaufende Wagen sowie Post- und Postvorschriften siehe Seite 14

** Führt Kurswagen 2. und 3. Klasse Königsberg—Breslau über Dirschau—Bromberg—Posen, an Breslau 4.47 Uhr.

St. B.

Berlin — Schneidemühl — Thorn — Dt. = Eylau — Allenstein

D 15	201	D 55	305	828	D 51	D 3	259	248	Stationen	D 116	254	D 56	348	323	258	240	D 52	321
15.17	—	3.12	9.35	0.20	17.14	22.01	28.28	—	ab Berlin	22.12	—	19.04	5.16	—	—	—	7.31	—
18.45	—	—	—	—	—	—	—	—	ab Schneidemühl	18.57	—	—	23.30	—	—	—	—	—
—	10.45	15.25	14.20	—	2.35	—	—	—	ab Posen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
21.09	14.50	19.15	16.30	—	4.41	7.34	—	—	ab Thorn	15.53	—	12.26	18.13	22.21	—	—	0.44	8.25
23.00	17.41	22.07	18.22	—	6.37	10.29	—	—	an Dt. Eylau	13.55	—	10.23	14.30	19.35	—	—	22.44	4.85
D 115	245	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	248	242	—	—	—	—
23.10	18.50	—	18.35	6.08	6.54	13.05	8.28	16.42	ab Dt. Eylau	13.47	7.32	10.14	12.36	15.12	20.16	22.11	22.34	—
0.05	20.11	—	19.33	7.19	7.51	14.33	9.59	17.57	an Allenstein	12.58	5.54	9.20	11.14	13.53	18.57	20.50	21.42	—

Die Züge D 1+, D 2+, D 3, D 4+, D 7+, D 8+, D 15, D 16, 302 und 305 sowie die geschlossenen Zugteile der Züge D 23, D 24, D 51, D 52, D 55, D 56, D 115, D 116, 248, 312, 550, 591, und 598 dienen dem Durchgangsverkehr nach oder von Ostpreußen. Bei der Benutzung dieser Züge und Zugteile brauchen Reisende nach oder von Ostpreußen weder Pässe noch sonstige Ausweis-papiere und unterliegen keinen Zollformalitäten. Wegen der auf demselben Gebiet, staatsfindenden Kontrolle der Ausländer empfiehlt sich jedoch für deutsche Reisende die Mitführung eines Ausweises u. Wahrungswang. Deutsche Zollabfertigung u. Passprüfung in Girschau u. Marienburg, polnische in Königs u. Girschau. — Die Züge D 1, D 2, D 4, D 7 u. D 8 können auch v. Reisenden benutzt werden, die in Königs oder Girschau aus- oder einsteigen wollen. Für diese findet Paß- und Zollprüfung in Königs und Girschau statt. Reisende nach oder aus dem Gebiet der Freien Stadt Danzig können ihr Ziel ohne polnisches Visum erreichen, wenn sie einen der folgenden Wege benutzen: 1. die durchgehenden visumfreien Eisenbahnverbindungen Marienburg (Wpr.)—Girschau—Danzig: ab Marienburg (Wpr.) 6.40, 16.50, ab Danzig 10.00, 21.30. 2. Die Eisenbahnverbindungen von Marienburg (Wpr.) nach Simonsdorf u. Tiegendorf. 3. Die Kraftfahrline Marienburg (Wpr.)—Danzig. 4. Die Kraftfahrline Elbing—Ladepopp—Danzig. Hierbei genügt für Reisende, die ihren dauernden Wohnsitz in Ostpreußen haben, ein Personalausweis mit Lichtbild, für alle übrigen Reichsangehörigen ein Paß.

Marienburg — Stuhm — Marienwerder

6.44	7.57	11.18	12.30	13.43	16.30	18.36	21.20	23.43	0.0	ab Marienb.	an	6.07	7.24	10.02	11.56	13.24	14.58	18.13	20.53	23.30
7.05	8.16	11.39	12.48	14.07	16.49	18.55	21.39	0.02	13.8	Stuhm	—	5.48	7.05	9.44	11.38	12.58	14.39	17.56	20.34	23.10
7.36	8.45	12.09	—	14.40	17.18	19.24	22.08	0.31	38.5	an Marienw.	ab	5.17	6.31	9.14	11.05	12.51	14.07	17.26	20.02	22.38

Marienburg — Dt. Eylau

km	an	ab	an	ab	an	ab	an	ab	an	ab	an	ab	an	ab	an	ab	an	ab
6.18	11.14	13.38	16.53	19.28	23.55	0.0	ab Marienburg	7.43	10.05	—	15.07	18.14	21.00	23.32	—	—	—	—
6.01	8.30	7.04	12.11	14.19	17.36	20.17	0.36	35.5	—	7.03	9.15	11.20	14.28	17.22	20.16	22.53	—	—
6.14	8.44	7.15	12.23	14.30	17.47	20.27	0.46	45.4	—	6.43	9.01	11.08	14.18	17.22	20.01	22.42	—	—
6.45	9.15	7.39	—	14.54	18.11	20.52	1.10	65.9	—	6.18	8.31	10.38	13.54	16.57	19.36	22.18	—	—
6.50	9.20	7.42	—	14.57	18.14	20.55	1.14	68.8	—	6.14	8.25	10.33	13.50	16.52	19.31	22.13	—	—

Marienburg — Maldeuten — Allenstein

km	an	ab	an	ab	an	ab	an	ab	an	ab	an	ab	an	ab	an	ab	an	ab
6.43	11.47	14.39	17.58	23.40	0.0	ab Marienburg	6.10	7.42	8.54	10.44	16.45	22.44	—	—	—	—	—	—
7.59	12.46	15.50	18.55	0.35	38.8	—	5.15	6.44	7.58	9.48	15.52	21.47	—	—	—	—	—	—
8.29	13.11	16.16	19.24	—	—	—	—	—	6.15	7.27	9.25	15.23	21.16	—	—	—	—	—
9.07	13.35	16.37	19.53	—	—	—	—	—	6.16	7.08	9.07	15.05	20.55	—	—	—	—	—
10.14	14.40	17.43	21.04	—	—	—	—	—	6.14	6.00	7.57	13.57	19.39	—	—	—	—	—

Elbing — Misdalbe — Osterode — Hohenstein

km	an	ab	an	ab	an	ab	an	ab	an	ab	an	ab	an	ab	an	ab	an	ab
7.00	11.51	14.51	20.50	—	—	—	—	—	6.35	8.51	16.41	—	—	—	—	—	—	—
7.53	12.41	15.44	21.42	—	—	—	—	—	5.45	8.00	15.50	—	—	—	—	—	—	—
7.56	12.47	15.52	21.50	—	—	—	—	—	5.43	7.44	15.42	—	—	—	—	—	—	—
8.43	13.30	16.40	22.35	—	—	—	—	—	4.56	6.57	14.59	—	—	—	—	—	—	—
9.00	13.47	16.57	22.52	—	—	—	—	—	4.40	6.40	14.42	W	S	20.42	—	—	—	—
S 9.10	W 10.30	14.41	20.01	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10.10	11.30	15.44	21.01	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

bis 31.8.
S 9.10 W 10.30
10.10

Elbing — Güldenboden — Maldeuten — Mohrungen — Allenstein

	W		Su. S	km	ab		an		W	S				
	7.12	7.26			ab	an	6.43	6.27		ab	an			
	10.44	13.31	18.18	22.40	23.33	0,0			10.54	17.20	20.37	22.14		
		10.57	13.48	18.32	22.57	23.50	1,2,5		10.38	17.03	20.20	21.57		
		<u>W</u>								<u>W</u>				
	7.27	11.08	13.50	18.33	22.58	23.55	—		6.25	9.05	10.35	16.57	20.18	21.54
	7.42	12.07	14.03	18.46	23.15	0.07	21,4		6.14	8.48	10.24	16.46	20.07	21.43
	8.10	13.06	14.30	19.15	23.44	0.35	39,4		5.46	6.40	9.55	16.18	19.39	21.17
	8.50	—	16.34	19.43	0.03	0.54	52,3		5.26	—	9.07	<u>15.05</u>	—	20.55
	10.14	—	17.43	21.04	—	—	97,6		—	—	7.57	13.57	—	19.39

Eisenbahn-Fahrpreise. Der Einheitsfah für 1 km in Personenzügen beträgt: In der 1. Kl. 11,6, in der 2. Kl. 5,8, in der 3. Kl. 4,0 Rpf. Die Entfernungen sind im Fahrplan bei den Stationen angegeben. — Für die Benutzung von Eis-, D-, FD- und FFD-Zügen werden besondere Zusätze erhoben.

Elbing — Schlobitten — Wörsditt — Rastenburg

	W		Su. S	km	ab		an		W	S		
	6.17	8.04			ab	an	6.51	9.47		ab	an	
	6.17	8.04	14.08	20.07	0,0				9.47	15.17	22.04	
	6.56	8.35	14.55	21.40	24,7				9.14	14.34	20.37	
	7.48	9.30	15.49	22.38	54,1				8.25	13.44	19.49	
	—	11.43	21.41	—	118,6				6.04	9.35	17.12	
	—	12.30	bis	—	145,9				5.13	<u>8.37</u>	16.19	
			Wörsditt									

Autobusverkehr (Stadttheater — Spittelhof)

Abfahrzeiten vom Stadttheater ab: 6.05, 6.45, 7.15 und weiter jede halbe Stunde bis 21.45.
 Abfahrzeiten von Spittelhof ab: 6.30, 7.00 und weiter jede halbe Stunde bis 22.00.

Besucht den Oberländischen Kanal! wo Schiffe über Berge rollen,

Sonntag, Montag, Mittwoch Freitag:
Maldeuten—Tharden—Maldeuten—Geneigte Ebenen—Elbing

Sonntag, Dienstag, Donnerstag:
Elbing—Geneigte Ebenen—Maldeuten—Tharden—Maldeuten

Sonnabend: Elbing—Geneigte Ebenen—Maldeuten

Auskünfte: **Verkehrsverein Elbing und**

Reederei H. Schroeter & Co., Elbing, Tel. 2241

*Das größte und führende Haus Westpr. für
Sportgeräte, Sportkleidung, Schirme und Spiel-
waren*

Robert Lengning :: Elbing

Gegr. 1886 — Schmiedestr. 13/14 — Tel. 3065

Maurizio & Co.,

Inhaber: Hermann Hesse

Begründet 1801

Fernsprecher 2596

Die Konditorei v. Tradition u. Ruf

*Aus den eingefügten Anzeigen erfahren Sie zuverlässig
wo Sie Unterkunft, Verpflegung und Unterhaltung finden
und wo Sie für sich und zu Geschenken Ihre Einkäufe
machen können. Berufen Sie sich dabei auf den „Westpr.
Verkehrswart“ und Sie werden sicher auf das zu vor-
kommendste und reellste bedient werden.*

	W	S u. F	S u. F	W	S u. F	W	T	S u. F	W	S u. F	S u. F	W. auß. Sbd.	Sonntag
Elbing Stadt	5.25	5.55	9.15	10.00	12.30	13.00	14.08	17.20	18.30	19.40	20.35	22.00	
Retmannsfelde	5.56	6.21	9.40	10.28	12.56	13.31	—	17.48	19.00	—	21.04	22.29	
Zuccafé-Gaffelböden	6.04	6.25	9.44	10.33	13.00	13.52	14.35	17.54	19.06	20.11	21.09	22.34	
Udinnen	6.19	6.31	9.50	10.39	13.52	14.43	18.02	19.18	20.16	20.16	21.16	22.41	
Zolkemitt	6.27	6.38	9.57	10.46	14.00	14.50	18.10	19.28	20.24	20.24	21.23	22.48	
Folkemitt	6.31	6.40	10.03	10.52	—	14.58	18.35	19.53	20.29	20.29	—	—	
Kraunsburg	6.31	7.00	10.23	11.12	—	15.21	18.36	19.58	20.50	20.50	—	—	
Braunsberg	6.52	7.00	10.23	11.12	—	15.21	18.36	19.58	20.50	20.50	—	—	
Braunsberg	6.57	7.01	10.24	11.13	—	15.28	18.37	19.59	20.51	20.51	—	—	
Braunsberg	7.18	7.18	10.41	11.31	—	15.50	18.56	20.19	21.08	21.08	—	—	
Braunsberg	7.24	7.24	10.46	11.36	—	15.56	19.02	20.25	21.13	21.13	—	—	
Braunsberg	5.55	6.01	7.45	9.15	10.05	14.07	17.20	18.42	19.40	21.55	—	—	
Braunsberg	6.01	6.17	7.51	9.21	10.11	14.13	17.27	18.49	19.47	22.01	—	—	
Kraunsburg	6.18	6.39	8.10	9.37	10.29	14.30	17.45	19.09	20.03	22.19	—	—	
Folkemitt	6.39	6.42	8.12	9.38	10.30	14.31	17.46	19.11	20.04	—	—	—	
Folkemitt	5.50	6.42	8.33	9.59	10.51	14.52	18.08	19.33	20.25	—	—	—	
Udinnen	5.57	6.49	8.36	10.06	10.56	15.00	18.13	19.40	20.30	—	—	—	
Zuccafé-Gaffelböden	5.57	6.55	8.43	10.13	11.03	15.07	18.21	19.48	20.38	—	—	—	
Retmannsfelde	6.05	6.55	8.49	10.19	11.09	15.13	18.30	19.55	20.43	—	—	—	
Braunsberg	6.11	7.00	8.54	10.24	11.13	15.17	18.35	20.00	20.48	—	—	—	
Elbing Stadt	6.44	7.28	9.22	10.50	11.40	15.45	19.05	20.30	21.15	—	—	—	

Schiffsverbindung Zolkemitt—Stiffebad Rahlberg—Diep

Mon-tags	S. u. F.	S. u. F.	W.	T.	S. u. F.	W.	S. u. F.	W.	S. u. F.
6.35	6.45	10.05	10.55	14.56	18.20	19.45	20.40	—	—
7.10	7.20	10.40	11.30	15.31	18.55	20.20	21.15	—	—

Genbergungen vorbehalten.

Drucksachen

die für den privaten und geschäftlichen Bedarf benötigt werden, liefern wir in zweckmässiger und neuzeitlicher Aufmachung.

Sorgsame Pflege finden besonders die Werbedrucksachen der modernen Geschäftsreklame



Alfred Seiffert

Buch- und Verlagsdruckerei

Fleischerstr. 11 Elbing Fernspr. 2769

Omnibusverkehr Elbinger Höhe.

Elbing — Trunz — Neukirch = Höhe — Solkemit — Lenzen — Elbing

Stationen	Werktags		Markt	Sonn- und Feiertags		*)
	ab	an		ab	an	
Elbing (Carlsonpl.)	7.10	13.10	19.20	8.50	13.40	23.30
Trunz	7.37	13.37	19.47	9.17	14.07	23.57
Neukirch=Höhe	7.54	13.54	20.04	9.34	14.24	0.09
Solkemit	8.10	14.10	—	10.05	15.00	0.25
Cabinen	8.17	14.17	—	10.12	15.07	0.30
Lenzen	6.15	8.35	—	10.25	—	0.40
Elbing (Carlsonpl.)	6.50	9.10	—	11.00	—	1.00

Elbing — Lenzen — Solkemit — Neukirch = Höhe — Trunz — Elbing

Stationen	Werktags		Markt	Sonn- und Feiertags		**)
	ab	an		ab	an	
Elbing (Carlsonpl.)	5.50	13.10	19.20	8.50	13.40	23.30
Lenzen	6.10	13.43	19.50	9.20	14.13	23.55
Cabinen	—	13.55	20.00	9.35	14.25	0.05
Solkemit	—	14.05	20.10	10.05	15.00	0.15
Neukirch=Höhe	6.00	14.25	20.25	10.20	18.30	0.30
Trunz	6.20	14.40	20.40	10.35	18.45	0.45
Elbing (Carlsonpl.)	6.50	15.10	21.00	11.00	19.10	1.10

†) Markttag.

*) Verkehrt nur am 12. 5., 7. 7. und 1. 9.

***) Verkehrt nur Donnerstag, den 2. 6 und 4. 8.

Postkraftwagenverkehr

an ^{7⁸⁷} (nur Werktags) | ab (nur Werktags) ^{15⁰⁵}
Elbing—Mühlhausen (Elbing, Friedrich-Wilhelm-Platz)

an (nur Werktags) ^{8⁴⁷} ^{14³²} | ab (nur Werktags) ^{7¹⁰} ^{13²⁰}
Elbing—Neuhof anr Wochentags (Elbing, Fr.=Wilhelm-Platz)

an ^{10⁰⁵} ^{15³⁰} ^{21⁵⁰} | ab ^{6⁰⁵} ^{12⁰⁰} ^{18⁴⁰}
Elbing—Danzig (Elbing, Postamt) visumfrei
 Fahrpreis Elbing — Danzig 4.55 RM oder 5.65 Gulden. Besondere Fahrten nach Vereinbarung.

Elbing — Baumgart — Trunz — Maibaum

Ab Elbing

Mittwoch 6.30, 13.10
 Sonnabend 5.20, 6.50, 11.50, 13.10, 15.30

Gasthaus Drei Rosen

Inh. Herbert Baldt. Tel. Doffentl. Reichhorst

Beliebtcs Ausflugslokal / am See / Konzert /
Kleinkaliberschießstand / Regclbahn / Ueber-
nachtungsmöglichkeit.

Elbinger Straßenbahn-Verkehr.

Vogclfang-Verkehr.

Ab Ulter Markt an Wochentagen:

6⁰⁶, 6⁴⁸, 7³⁰, 8¹², 8⁵⁴, 9³⁶, 10¹⁸, 11⁰⁰, 11⁴², 12²⁴, 13⁰⁶, 13²⁷
und weiter alle 21 Min. bis 20⁴⁸.

An Sonn- und Feiertagen ab 6⁰⁶ alle 21 Minuten.

Ab Vogclfang an Wochentagen: 6²⁷, 7⁰⁹, 7⁵¹, 8³³, 9¹⁵, 9⁵⁷, 10³⁹, 11²¹,
12⁰³, 12⁴⁵, 13²⁷, 13⁴⁸ und weiter alle 21 Min. bis 21⁰⁹.

An Sonn- und Feiertagen ab 6²⁷ alle 21 Min.

Bei gutem Wetter an Sonn- und Feiertagen durchgehender Verkehr
der Linie 1 bis Vogclfang ab 8⁴⁴ Reichsbahnhof bis 20⁵⁵
ab Vogclfang alle 7 Minuten.

Stadt-Verkehr (Früh-Verkehr).

5 ⁰⁶	ab	Wagenhalle, Ziesestraße		
5 ¹⁰	"	Friedrich-Wilhelm-Platz	an	5 ³¹
5 ¹⁸	an	Reichsbahnhof	ab	5 ²²

(Tag-Verkehr).

Linie 1 ab Damaskcstr. 5⁴⁴, 6²⁶, 6³³, 6⁴¹, 6⁴⁸ usw. alle 7 Min. bis 21⁰⁸,
alle 14 Min. 21²², 21³⁶, 21⁵⁰* 22¹¹* nur Sonntags
" Reichsbahnhof 6¹⁷, 6²⁴, 6³¹, 6³⁸ usw. alle 7 Min. bis
21³⁴, alle 14 Min. 21⁴⁸, 22⁰², 22¹⁶

Linie 2 " Bangritzstraße 5⁴⁵, 6¹³, 6²¹, 6²⁷ usw. alle 7 Min. bis 21⁰⁹,
zum Reichsbahnhof alle 14 Min. ab 21¹⁶, 21³⁰, 21⁴⁴
" Friedrich-Wilhelm-Platz 5³¹ nach Bangritzstraße
" Pädag. Akademie 6¹⁶, 6²³, 6³⁰, 6³⁷ usw. alle 7 Min. bis
21³³.
" Reichsbahnhof nach Bangritzstraße alle 14 Min. ab
21⁴¹, 21⁵⁵, 22¹⁶.

Linie 3 " Friedr.-Wilh.-Pl. 6²⁸, 6³⁶ usw. alle 12 Min. bis 20³⁸, 20⁵⁰
" Wittenfelde 6¹⁶, 6³⁶ usw. alle 12 Min. bis 20⁵², 21⁰⁴.

Ab 22³⁰ Uhr Nachtverkehr im Anschluß an die Züge
der Reichsbahn zu etwa folgenden Zeiten:

ab Reichsbahnhof nach Damaskcstr 23¹², 0¹⁵* Sonntags auch 22⁴⁴
" Damaskcstraße zum Reichsbahnhof 22³⁹, 23⁴²
" Reichsbahnhof nach Bangritzstraße 22⁴⁴, 23¹², 0¹⁵
" Bangritzstraße zum Reichsbahnhof 22⁴⁰, 23⁴³, 0³⁶**

*) nur Sonntags.

**) nur Sonntags bis Friedrich Wilhelm-Platz.

Weinstuben

Central-Hotel, Inn. Mühlendamm. — Telephon 3898.
Mac Donald. Alter Markt 36 — Telephon 2432
Haertel & Co., Neuerer Mühlendamm 95 — Telephon 3696.
P. H. Müller, Alter Markt 14 — Telephon 3126.
U. Wolff Nachf., Inh. Heinr. Penner, Friedr.-Wilh.-Pl. 17, Tel. 3845.

Cafés und Conditoreien

Guttemplerhaus, Alkoholfzr, Café u. Speisehaus, Georgend. 16, Tel. 3491
Rathaus-Café, Rathaus-Passage, Telephon 2900.
Café Vaterland, Alter Markt 40, Telephon 2603
Conditorei Bendig, Wilhelmstraße 59, Telephon 2933
Conditorei Ligowski, Innerer Mühlendamm 23, Telephon 2471
Conditorei Maurizio & Co., Am Schmiedetor 2, Telephon 2596
Conditorei Teuke, Alter Markt 7, Telephon 3019
Conditorei Kopenhagen, Neuerer Mühlendamm 97, Telephon 3151.
Conditorei Groß, Alter Markt 37, Telephon 2205.

Unterkunft

1. Nähe Bahnhof

(Preis der Zimmer) Einzelbett Doppelbett

Bahnhofshotel, Holl. Chaussee 22. Tel. 3574 2.50-3.50 5.00-7.00 RM
Hotel Stadt Elbing, Holl. Chaussee 73/75, Tel. 2070. 2.00 u. 4.00 RM
Fremdenheim Reichshof, Am Holl. Tor, Tel. 2561 2.50 5.00 RM
Hotel zur Neuen Börse, Pott-Cowlesstr. Tel. 2171 2.00 4.00 RM

2. Innenstadt

Central-Hotel, Inn. Mühlend. 19 a, Tel. 3898. 2.50-4.00 5.00-8.00 RM
Hotel Rauch, Wilhelmstraße 31, Telephon 2152 2.75 3.25 6.00 RM
Hotel Königl. Hof, Fr.-Wilh.-Platz 19, Tel. 2039. 2.50-4.00 5-8 RM
Hotel Rabchen, Johannist. 13, Tel. 3591/92 3.50-4.— 6.—7—RM
Christl. Hospiz, Neust. Schmiedestr. 15/16
Tel. 3674 2.00—2.50 3.00— 4.00 RM
Hotel Deutsches Haus, Heil. Geiststr. 27, Tel. 2070, 2.00—2.50 5.— RM
Fremdenheim Rasche, Wilhelmstr. 37. Tel. 2520. 2.00 — 4.00 RM
Kretschmann, Wasserstraße 65/67 1.50 2.50 RM
Rusch's Hotel, norm. „Weißer Löwe“
Junkerstr. 61. Fernruf 2677. 2.00 4.00 RM
Jugendherberge für Mädchen u. Knaben, Carl-Budor-Str. 31. Tel. 3257
Jugendherberge für Mädchen und Knaben, Logenstraße 5.

Kahlberg

Hotel Rheingold Kahlberg. — Telephon Nr. 6.
Rathaus nebst Gästehelm — Inh. Frau Anna Wirth.

Kachelöfen u. Kochherde

Transportable Kachelöfen
Transportable Kochherde

H. MONATH, ELBING

Ofen- und Kochherdfabrik

Stadtbeschreibung

Elbing, in Westpreußen, im Jahre 1237 vom Deutschen Ritterorden und von Lübecker Kaufleuten gegründet, war der erste Seehafen des Ordens und bis zur Erbauung der Marienburg (1309) Residenz des Landmeisters. Im Mittelalter war Elbing ein bedeutendes Mitglied der Hansa und von 1580—1628 Sitz der Eastland Company, an deren Tätigkeit noch viele Bürgerhäuser und Grabsteine erinnern. Nach wechselvoller Geschichte fiel Elbing bei der zweiten Teilung Polens, im Jahre 1772, endgültig Preußen zu.

Elbing ist heute Ostpreußens größte Industriestadt, in der Werke von Weltruf, wie F. Schichau, Loeser & Wolff, Wittkowski, T. Neumann und Büssing N.A.G., vielen Arbeitern Lohn und Brot geben.

Zahlreiche Eisenbahnverbindungen nach allen Richtungen erschließen der Stadt ein weites, aufnahmefähiges Hinterland. Die günstige Lage zu einer Anzahl schiffbarer Flüsse und zur Ostsee machen sie zum Seehafen für den westlichen Teil des neuen Ostpreußens. Moderne Hafenanlagen erleichtern den Umschlag. Gute Plätze für Industrie- und Handelsniederlassungen sind vorhanden.

Als Fremden- und Kongressstadt erfreut sich Elbing zunehmender Beliebtheit; es steht in den letzten Jahren mit der Zahl der in Ostpreußen abgehaltenen Tagungen an zweiter Stelle. Gute Hotels, solide Gasthäuser, zahlreiche Jugendherbergen, interessante Sehenswürdigkeiten (darunter viele geschichtliche Baudenkmale) in der Stadt und der herrlichen, nahen Umgebung (Wald-, Wasser- und Hügellandschaft) mit vielbesuchten Ausflugszielen u. a. m. erfüllen alle Vorbedingungen für eine Fremden- und Kongressstadt.

Das geistige Leben Elbings fördern Einrichtungen wie die Pädagogische Akademie, die Höhere Lehranstalt für praktische Landwirte, das Stadttheater, Künstlerkonzerte, Museen, Stadtbücherei mit Lesehalle, Stadtarchiv u. a.

Heute zählt Elbing mehr als 70 000 Einwohner und ist somit die zweitgrößte Stadt Ostpreußens. Die besten Voraussetzungen für die Ansiedlung industrieller Werke sind vorhanden. In modernen Siedlungen finden Rentner und Pensionäre gesunde Wohnungen, in denen sie ihr Leben in Ruhe und Freude genießen können.

Auskunft erteilt kostenlos

Städtisches Verkehrsamt Elbing, Rathauspassage.

Marienburg

Gegründet 1276.

24 000 Einwohner.

Auskunftsstelle: Verkehrsverein und Reisebüro, Langgasse 52. Fernruf 2112.

Selbstverständigkeiten: Das Schloß, einst Ordenshaupthaus des Deutschen Ritterordens, — ausgedehnte gotische Burganlage mit Remtern und Kreuzgängen — geschichtlich denkwürdige Stätte — Schönes ordenszeitliches Stadtbild (einzige Stadt im Ordenslande mit lüdenlosen Lauben) schönes Rathaus mit Laubenhalle, erbaut 1380, alte Tore, Türme, Wehrmauern, Kirchen, Kapellen, Burghäuser) — Westpr. Volksabstimmungsdenkmal (11. 7. 1920 „Dies Land bleibt deutsch“) Heimatmuseum (große prähistorische Sammlung) — Preußenbad — Segelfliegerschule — Beispiellose Zerreißung von Kreis und Stadt durch die Versailler Grenzziehung.

Ausflüge: Idealer Standort infolge glänzender zentraler Bahnverbindung, Auto- und Luftverkehr für Ausflüge nach Danzig, Ostseebad Steegen, Elbing, Deutsch Eylau Oberland (1 bis 2 Fahrstunden) sowie Neuhafenberg Dreiländerecke Weißenberg (20 Min.).

Unterkunft: Hotel König von Preußen, Nordischer Hof, Weißes Lamm, Kopernikus, Fremdenheime, Jugendherbergen (Verwalter Stuhmerweg 23/24).

Hotel Rauch

Elbing - Inhaber Robert Rögler - Wilhelmstr. 31

Solides Reise- und vornehmes Bürgerlokal
vollständig neu renoviert wieder eröffnet!

Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit

**Kaufen Sie nach den
Anzeigen des
Westpr. Verkehrswart!**

Bestellt das

Elbinger Tageblatt

Preis monatlich 1.25
frei Haus.

Marienwerder

Begründet 1232. 14 935 Einwohner.

Auskunftsstelle: Fremdenverkehrsamt, Poststraße 2, Fernruf 2255.

Sehenswürdigkeiten: Kapitelschloß und Dom (Reliquien-schrein von 1395), erb. etwa 1280—1350). Der Danzker, ein weit vorspringender, mit der Burg verbundener Festungsturm, ist der größte des Mittelalters. Am Dompportal Mosaikbild von 1380. Schön- gotische Krypta. Heimatmuseum. Marktplatz mit Lauben.

Aussichtspunkt: (Blick über Marienwerder und Umgegend) Turm des Domes.

Ausflüge: Nach Kurzebrack an der Weichsel, dem einzigen sogenannten „freien“ (5 Meter breiten) Zugang Ostpreußens zur Weichsel; Nospiß, Nachelshof und Rehgof; nach Stuhm, Weißenberg und zur „Dreiländerecke“ (Ausblick auf die Urstromlandschaft vom Weichselberg).

Unterkunft: Hotel Reichshof, Hotel Hezner, Hotel Deutsches Haus.

Deutsch=Eylau

Begründet 1305. 12 000 Einwohner.

Auskunftsstelle: Verkehrsverein, Rathaus. Fernruf 62 u. 78

Sehenswürdigkeiten: Alte Ordenskirche, Heldenfriedhof, kunstvolle Grünanlagen, Denkmäler.

Ausflüge: Nach Schloß Finkenstein, von wo Napoleon I. 1807 „die Welt regierte“, nach Schloß Schönberg (Schloß des Domkapitels von Pomesanien, malerische Burganlage am Haussee mit acht alten Türmen), nach Neudeck, dem Stammschloß der Hindenburg. Meilenweite Waldspaziergänge, Waldschlößchen, Dampfer- und Motorbootfahrten auf dem 34 Kilometer langen Geserichsee. Schönes Strandbad mit breitem Strand.

Unterkunft: Hotel zum Kronprinzen, Hotel Kowalski, Hotel Schwarzer Adler, Hotel und Café Haegner, Jugendherberge.

Unterhaltung: Tonfilm-Kino.

Riesenburg

Gegründet 1277.

6000 Einwohner.

Auskunftsstelle: Verkehrsamt, Bahnhofstraße 12a und Rathaus.

Sehenswürdigkeiten: Große ev. Pfarrkirche, im Ordensstil erb. um 1330; kleine Landkirche, Stadttor, jetzt Wasserturm; Brangelplatz mit Kriegerdenkmal; Schloßplatz mit Weberdenkmal; Krauseplatz mit Krausedenkmal; Wiebedenkmal im Stadtpark; der Rolandbrunnen auf dem Marktplatz mit Wasserspiel, der früher an der Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche in Berlin-Charl. aufgestellt war. Alte Stadtmauern; Kaiser-Wilhelmpark mit Fontäne; neue Stadtparkasse am Wasserturm; schöne Blumen- und Schmudanlagen; prachtvoller Stadtpark.

Ausflüge: Nach dem herrlichen Staatswald, dem Königswald, den Luftkurorten neue und alte Walkmühle, dem Doktorwald, in welchem Ostpreukens neue Heil- und Pfllegeanstalt errichtet wird; dem historischen, im Jahre 1812 von Napoleon besuchten Schloß Zinkenstein, dem als Naturschutzpark geltenden idyllisch gelegenen Raffensee und nach Schloß Neudeck, dem Ruhesitz des Reichspräsidenten von Hindenburg.

Unterkunft: Hotel Deutsches Haus, Hotel Drei Kronen, Schützenhaus und Krupp'sches Hotel, Jugendherberge.

Unterhaltung: Altdeutsche Weinstube Dösterhöft, Bürgerklaus am Markt, Café Fleischer, Café Trenkel.

Stuhm

Gegründet 1416 (Schloß erb. 1326) 5000 Einwohner.

Auskunftsstelle: Verkehrsamt für den Kreis Stuhm. Fernruf Stuhm 94.

Sehenswürdigkeiten: Altes Ordenshaus. Der Hauptflügel mit Türmen und Schloßtor erhalten. Rath. Kirche, erbaut von den Ordensrittern; evangel. Kirche, erbaut 1818. Kriegerdenkmal mit einer Figur (Trauernde Heldenmutter von Professor Cauer-Königsberg). Fliegerdenkstein für den auf dem Markt in Stuhm bei der Einweihung des Kriegerdenkmals abgestürzten Weltmeister im Segelflug Ferdinand Schulz u. seinem Kameraden Bruno Kaiser. Herrliche, in den Städtischen Anlagen am Barlewitzer See gelegene Freilichtbühne mit alljährlich wiederkehrenden Freilichtspielen.

Ausflüge: Ausgedehnte Waldungen westlich, an die Weichsel grenzend, mit weitem Blick auf das Weichselland. Empfehlenswerte Ausflüge nach Neuhakenberg, Lindenkrug, Waldschlößchen, Rehhof, Weißenberg (mit der herrlichen Aussicht von dem Weißen Berge mit dem Westpreußenkreuz aus und zur Dreiländerecke) nach Marienburg und Marienwerder.

Unterkunft: Hotel Königlicher Hof, Zentralhotel, Neue Jugendherberge in Weißenberg, in unmittelbarer Nähe des Westpreußenkreuzes.



Konditorei Ligowski

ELBING

Inn. Mühlendamm 20-23 - Fernsprecher 2471

Solide Preise für Gebäck u. Getränke

Modernste Lautsprecheranlage

Hast Elbing du gesehen,
mußt auch ins Restaurant
des Kartenkünstlers

Kretschmann gehen.

(Einzigartig über Ostpreußen hinaus).

Wasserstr. 65-67

Alkoholfreies Speisehaus

Reiserbahnstr. 1 Carlsonplatz
empfeht

guten Mittagstisch

in und außer dem Hause.

Preise: 85 Pfennig, im
Abonnement 75 Pfg.

Ferner zu 50 und 35 Pfg.

*
Am Lustgarten 4
Elbinger Mittelstandsbank
e. G. m. b. H.
2225 Tel. 3359
*

Gesellschaftsfahrten

nach der Haffküste, Tannenberg, Weisenberg, Masuren,
Samland u. sonstigen schönen Teilen Ostpreußens, werden
bei sachgemäßer Führung u. billigster Preisberechnung, mit
mod. Reise-Autobussen - Personenwagen, ausgeführt.
Es können Gesellschaften v. 3 bis über 100 Personen befördert
werden. Reisevorschläge werden unverbindlich ausgearbeitet.

Kraftverkehr Elbing

W. Hohmann, Königsbergerstraße 1a. **Telephon 3907**

Verkaufs-, Ausstellungs- u. Beratungsstelle

für elektrische Bedarfsartikel.



Inn. Mühlendamm 6/7



Lassen Sie sich dort beraten

in allen einschlägigen Fragen. Die Auskunft erfolgt jederzeit gern und kostenlos.

Beehren Sie unsere Ausstellung mit Ihrem Besuch

und besichtigen Sie — ohne jeden Kaufzwang — die vorzüglichsten neuesten elektrisch. Apparate, insbesondere unsere Sonderausstellung: Elektrizität in der Küche

„ „ Badestube
„ „ Waschküche.

Sie kaufen bei uns

nur gute, zweckmäßige Ware zu mäßigen Preisen. Bei größeren Käufen wird Teilzahlung gern gestattet.

Elbinger Straßenbahn m. b. H.



Städtische Elektrizitäts- Verwaltung

